



PLATTENWASCHMASCHINE

Knosti Disco-Antistat Ultrasonic 2.0

Knosti hat seiner halbautomatischen Schallplatten-Ultraschallwaschmaschine einer Überarbeitung unterzogen. Die „zweite Evolutionsstufe“ versteht sich als eine im Detail deutlich verbesserte Version des Geräts.

Mit seiner simpel, aber solide konstruierten und preiswerten Plattenwaschmaschine Disco-Antistat wurde der bayerische Hersteller Knosti zum Marktführer für manuelle Geräte. Vor 45 Jahren wurde das erste Modell konzipiert und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Das Ende dieser Entwicklung beschreibt vorerst das verbesserte elektronische, halbautomatische Modell Disco-Antistat Ultrasonic 2.0, mit der Knosti neue Maßstäbe in der Oberklasse setzen will. Das Prinzip und die Handhabung sind denkbar einfach und intuitiv, der Aufbau binnen weniger Minuten erledigt. Die Schallplatte hängt dabei, gehalten von den bewährten Label-Abdeckungen und über eine Magnetankopplung, im massiven Waschgehäuse, halb in der Reinigungsflüssigkeit, die sich mit dem mitgelieferten, alkoholfreien und antistatisch wirkenden Konzentrat „Ultraclean“ anmischen lässt. Die neue Version 2.0 hat eine durch den Materialzusatz von Fiberglas verstärkte Innenwanne erhalten, die das Gerät noch robuster macht.

Über die Knöpfe an der Front der Maschine wählt man Start und Länge des Waschganges aus. Die Reinigungsdauer kann in Sekundenschritten zwischen einer und fünf Minuten dem Verschmutzungsgrad der Platte angepasst werden.

Drei Minuten eignen sich etwa für leicht bis mittelstark verschmutzte Platten. Die Restdauer des Reinigungsprozesses lässt sich über das übersichtliche Digitaldisplay und rote Leuchtdioden ablesen (eine LED steht für zehn Prozent der Reinigungsdauer). Angetrieben von einem Elektromotor aus dem Hause Bosch rotiert die Platte gleichmäßig und sehr leise in der Wanne. Ein leistungsstarker Ultraschallschwinger erzeugt mit 46 Kilohertz sogenannte Kavitationsblasen, die direkt an den Verschmutzungen wirken und sie schonend und effektiv ablösen. Die Ultraschallwellen erreichen auch Stellen, die für konventionelle Reinigungsverfahren nicht zugänglich wären. Anschließend werden dann die gelösten Schmutzpartikel an den beiden weichen Ziegenhaarbürsten abgestreift.

Durch die permanente Filterung der Flüssigkeit mit einem Aluminium-Glas-Filter während des Reinigungsvorgangs wird verhindert, dass sie sich mit Schmutz anreichert. Somit wird ein nahezu gleichbleibendes und sehr gründliches Reinigungsergebnis erzielt. Nach Gebrauch kann die gefilterte Flüssigkeit auf Knopfdruck über eine eingebaute Pumpe bequem in die Flasche zurück gefüllt werden. Eine weitere wichtige Verbesserung der Knosti ist das neue automatisierte Magnet-

ventil, das den Abpumpvorgang noch mal deutlich komfortabler macht. Die manuelle Bedienung mit dem Ablasshahn gehört hiermit der Vergangenheit an. Durchs Drücken der Taste mit dem Wasserhahn-Symbol für etwa fünf Sekunden startet das automatische Abpumpen der Reinigungsflüssigkeit. Nach einer Minute stoppt der Prozess ebenfalls automatisch.

Auf eine Absaugfunktion verzichtet Knosti indes weiterhin. Zum Trocknen an der Luft werden die LPs aus der Maschine genommen und in den typischen Knosti-Ständer gestellt. Bereits nach ein paar Minuten ist die Platte getrocknet. Das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen. Die gereinigten Platten haben ein klar verbessertes Klangbild. Hintergrundrauschen und ähnliche Effekte sind so gut wie verschwunden, ganz nach dem Leitspruch des Unternehmens: „Richtig sauber klingt’s nur richtig sauber.“

GUNNAR SCHULZ

Disco-Antistat Ultrasonic 2.0

Preis: circa 1.250 Euro

Vertrieb: Knosti
08432 / 94870
info@knosti.de